

MONTAGEANLEITUNG



NORDSTRAND BPC / COEX / GCC

VIVAVIEW STECKZAUN-SET NORDSTRAND BESTEHEND AUS

- ➔ 1 Stück unteres ALU-Trägerprofil 20 x 28 x 1778 mm wahlweise im Farbton anthrazit oder silber,
- ➔ 1 Stück oberes ALU-Abschlussprofil 20 x 15 x 1778 mm wahlweise im Farbton anthrazit oder silber,
- ➔ 9 Stück N&F-Paneele 20 x 195 x 1778 mm, wahlweise in den Ausführungen BPC, CoEx oder GCC.

VIVAVIEW STECKZAUNPFOSTEN-SET NORDSTRAND BESTEHEND AUS

- ➔ 1 Stück ALU-Pfosten dreiseitig genutet 79 x 79 mm, in der Länge 1900, 2400 oder 2900 mm, Farbton anthrazit oder silber
- ➔ 1 Stück Kunststoff-Abdeckkappe anthrazit oder silber
- ➔ 2 Stück ALU-Stecknut-Abdeckungen 24 x 10 x 1900 mm anthrazit oder silber (3 Stück bei Pfostenlänge 2900 mm)
- ➔ 2 Stück ALU-Bodenabstandhalter 24 x 29 x 50 mm anthrazit oder silber

Die Pfostenlänge 2900 mm ist ein „Problemlöser“ für Zaunanlagen mit größerem Gefälle. Wenn Sie eine Zaunanlage planen, die höher als 190 cm ist, sprechen Sie mit Ihrem Fachberater. Hier sind statische Notwendigkeiten (Windlasten) zu berücksichtigen. Auch eventuelle baurechtliche Vorschriften müssen bei der Planung und Durchführung beachtet werden, zu denen wiederum das zuständige Bauamt der Ansprechpartner ist.

VIVAVIEW NORDSTRAND ZUBEHÖR

- ➔ Bodenanker verzinkt, Pfostenträger zum Aufdübeln auf Beton-Fundament (ohne Befestigungsmaterial)
- ➔ Torrahmen-Set 100 x 180 cm – Einzel-Torrahmen ohne Füllungsmaterial, Bausatz zur Selbstmontage
- ➔ Deko-Element 195, 1756 x 171 mm, wahlweise Alu anthrazit oder V2A gebürstet incl. Adapter-Set
- ➔ Deko-Element 600, 600 x 1780 mm, wahlweise Alu anthrazit oder V2A gebürstet incl. Adapter-Set

WICHTIGER HINWEIS

Lesen und erfassen Sie die komplette Montageanleitung unbedingt vor Beginn der Montagearbeiten!

Im Fundamentbereich lassen Sie bitte die Schutzfolie an dem Zaunpfosten, wenn Sie diese einbetonieren möchten. Zement verfügt über Inhaltsstoffe, die Aluminium angreifen können.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Die drei verschiedenen VivaView NORDSTRAND Steckzäune BPC, CoEx und GCC werden aus unterschiedlichen NFC-Holzwerkstoffen hergestellt. NFC ist die Abkürzung für Natur-Faser-Composite. Diese modernen Werkstoffe werden in einem speziellen Fertigungsprozess (Extrusion) mit recyceltem Kunststoff und einem entsprechenden Naturfaseranteil (ca. 60 – 70%) hergestellt. Es werden verschiedene Naturfasern eingesetzt:

- BPC steht für Bambus-Plastic-Composite (ca. 70% Bambusfaseranteil)
- CoEx steht für coextrudiert (ca. 70% Bambusfaseranteil mit einer zusätzlichen PE-Beschichtung ummantelt), dadurch fleckenunempfindlicher, wasserabweisender und pflegeleichter!
- GCC steht für German-Compact-Composite (ca. 60% Holzfasernanteil + GFK-Recycling-Granulat), ein innovativer, fleckenunempfindlicher, wasserabweisender und pflegeleichter Materialmix hergestellt in Deutschland.

Die farbigen Kunststoffanteile schaffen eine relativ gleichmäßige Materialfarbe. Farbschwankungen können durch den Naturfaseranteil auftreten und unterstreichen die Natürlichkeit des Materials. Das Material muss nicht gestrichen werden. Der Grundton bleibt im Wesentlichen erhalten. Wir sprechen von einer Farbreifung, die durch UV-Strahlung & Bewitterung stattfindet und den Farbton etwas ausbleichen kann. Innerhalb der ersten 12 Monate nach der Montage sind ca. 80% der Farbreife abgeschlossen. Eine Vergrauung, wie bei massivem Holz, findet nicht statt.

Je nach Lichteinfall kann der Farbton der BPC-Steckzäune unterschiedlich ausfallen. Da die BPC-Paneele nach der Extrusion fein angeschliffen werden, liegt die Bambusfaser „offen“. Der Kunststoffanteil ist entsprechend farblich pigmentiert, aber die Mischung von Farbpigmenten mit der offenliegenden Bambusfaser kann z.B. zeitweilig den Farbton anthrazit etwas bräunlich wirken lassen. Das ist abhängig von Licht und Lichteinfall und liegt in der Natur der Sache.

NFC-Produkte dehnen sich bei Erwärmung aus. Diese Eigenschaft ist bei der Montage konstruktiv zu berücksichtigen (ausreichende Dehnungsfugen im Nut-Pfosten). Bei korrekter Montage wird es zu keiner Riss- oder Splitterbildung kommen.

Im Gegensatz zu den CoEx- und GCC-Produkten wird die BPC-Oberfläche nach der Extrusion geschliffen. Wenn sich Schmutz & Staub auf der Oberfläche ablagert, kann es bei Regen zu einer Fleckenbildung auf der Oberfläche kommen. Die Wasserflecken sind mit warmem Wasser und einer Wurzelbürste durch gleichmäßiges Bürsten in Faserrichtung zu entfernen. Nach dem Abschrubben sollte die Fläche mit klarem Wasser gewässert werden.

Flecken & Kratzer können bei den BPC-Zäunen mit Stahlwolle Größe 0 oder einer feinen Metallbürste entfernt werden. Dabei immer in Faserrichtung der Dielen arbeiten. Das ist bei den CoEx-Oberflächen nicht möglich, da Sie die Beschichtung abschleifen würden. Bei den GCC-Produkten ist es wiederum vorsichtig machbar, da das Material homogen ist, aber der Glanzgrad und die Strukturprägung wird durch den „Schliff“ verändert.

NFC-Paneele können sich bei unsachgemäßer Lagerung verziehen. Die gelagerte Ware sollte nicht der Witterung und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Achten Sie bei der Lagerung auf einen ebenen Lagerort.

Eine Montage während extremer Kälte oder starker Hitze ist nicht zu empfehlen. Der optimale Temperaturbereich zur Montage von NFC-Zäunen liegt zwischen +6°C und +24°C.

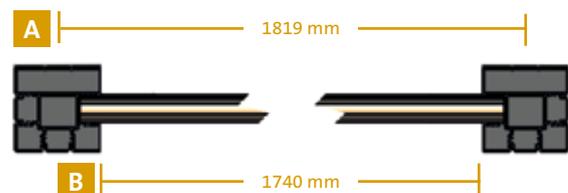
Die NFC-Paneele sind in der Breite und Länge mit einem hartmetallbestückten Werkzeug kürzbar und können daher auf das exakt notwendige Maß angepasst werden. Das Material kann mit Metallbohrern gebohrt werden. Aluminium-Pfosten können mit einer Kapp- oder Eisensäge mit einem für Metall geeigneten Sägeblatt geschnitten werden.

Wir gratulieren zum Kauf dieses VivaGardea-Qualitätsproduktes und wünschen Ihnen viel Freude damit.

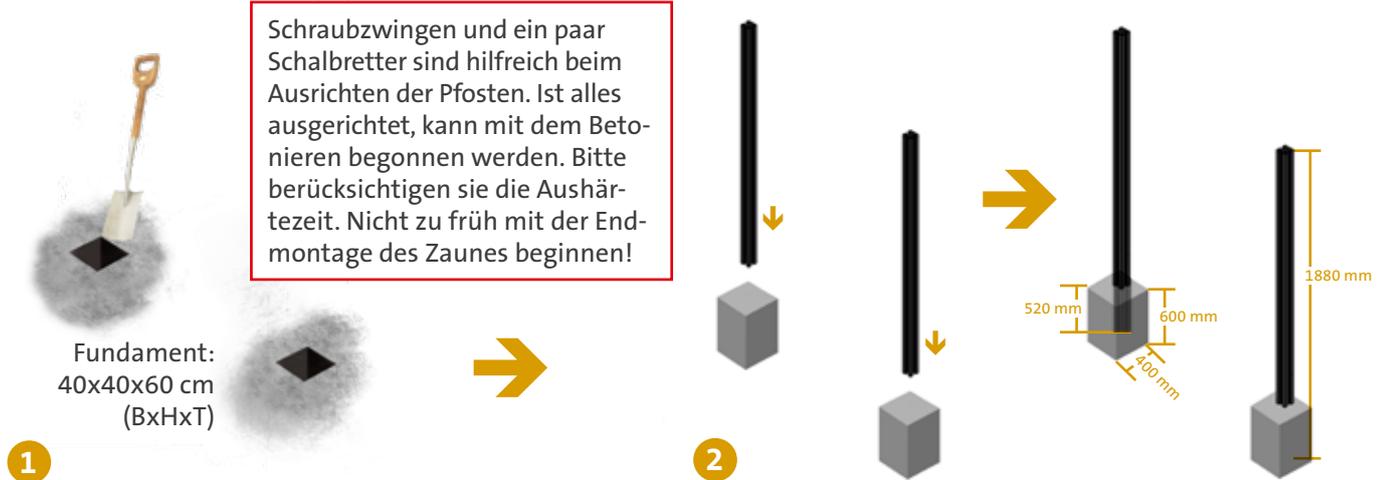
DIE RICHTIGEN PFOSTENABSTÄNDE

- A** Achsmaß - Pfostenabstand / Mitte Pfosten zu Mitte Pfosten
- B** Zwischenmaß - Pfostenabstand / lichte Weite zwischen den Pfosten

Elemente sind in der Breite kürzbar, sollten aber immer mit 19 mm Einschubtiefe in beide Pfosten-Nute verarbeitet werden. Dadurch entsteht ca. 8 mm Luft im Pfostenprofil damit die BPC- und Aluprofile in der Länge arbeiten können.



PFOSTEN EINBETONIEREN



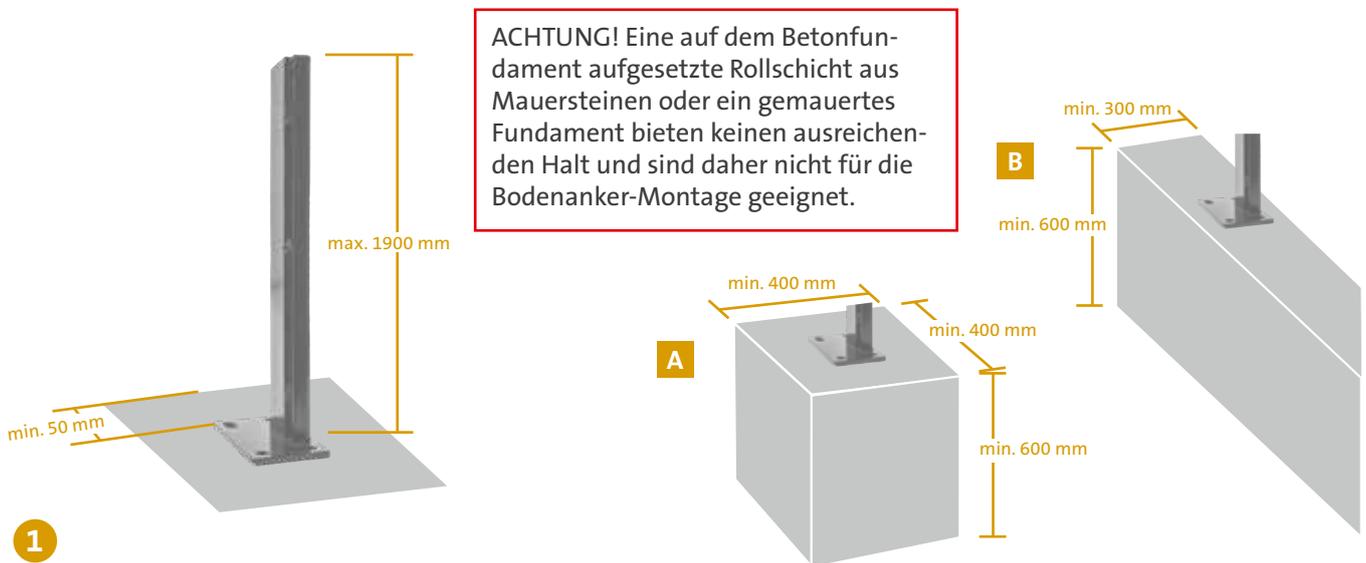
Schraubzwingen und ein paar Schalbretter sind hilfreich beim Ausrichten der Pfosten. Ist alles ausgerichtet, kann mit dem Betonieren begonnen werden. Bitte berücksichtigen sie die Aushärtezeit. Nicht zu früh mit der Endmontage des Zaunes beginnen!

Fundament:
40x40x60 cm
(BxHxT)

1 Zunächst sollten Sie eine Schnur spannen um den exakten Verlauf der Zaunanlage zu bestimmen. Entlang der Schnur können Sie dann die Löcher für die Fundamente ausheben. Die Pfosten können direkt einbetoniert werden. Die Schutzfolie bitte unbedingt erst nach dem Betonieren und Aushärten entfernen.

2 Die Fundamente müssen mindestens eine Größe von 40x40x60 cm (bxtxh) haben, um eine ausreichende Stabilität zu erreichen. Sie können auf handelsüblichen Universal-Beton der für Außen geeignet ist zurückgreifen. Richten Sie die Pfosten exakt aus. Die vorgegebenen Abstände müssen eingehalten werden, damit die Steck-Profile genügend Luft zum Arbeiten haben. Die Pfosten müssen genau senkrecht ausgerichtet werden und sollten ca. 52 cm tief im Beton sitzen.

PFOSTEN ZUM AUFDÜBELN



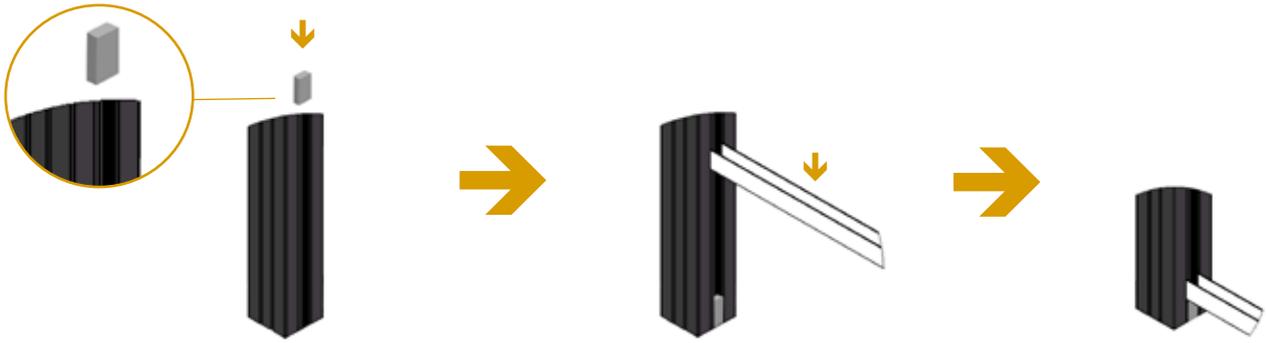
ACHTUNG! Eine auf dem Betonfundament aufgesetzte Rollschicht aus Mauersteinen oder ein gemauertes Fundament bieten keinen ausreichenden Halt und sind daher nicht für die Bodenanker-Montage geeignet.

1 Spannen Sie auch hier eine Schnur um den exakten Verlauf der Zaunanlage zu bestimmen. Entlang der Schnur können Sie dann die Bodenanker für die Pfosten ausrichten und auf einem Beton-Fundament dübeln. Die Bohrungen müssen in einem Mindestabstand von 5 cm zur Fundamentkante gesetzt werden. Verwenden Sie dafür sogenannte Verbundanker. Sie funktionieren auf Kunstharzbasis und sind im Gegensatz zu herkömmlichen Dübeln spreizdruckfrei. Eine Gewindestange wird dabei in den Beton „eingeklebt“ und verbindet sich nach dem Aushärten stofflich. Die Montage mit Bodenanker ist für eine Zaunhöhe von max. 190 cm zulässig.

A Punkt-Fundamente müssen mindestens eine Größe von 40x40x60cm (bxtxh) haben, um eine ausreichende Stabilität zu erreichen.

B Auch durchgehende Beton-Streifenfundamente sind zum Aufdübeln der Bodenanker zulässig. Das Streifenfundament sollte mindestens 30 cm Breit und 60 cm tief sein, damit die Zaunanlage den voraussichtlichen Windlasten standhalten kann.

BODENABSTANDHALTER & UNTERES TRÄGERPROFIL

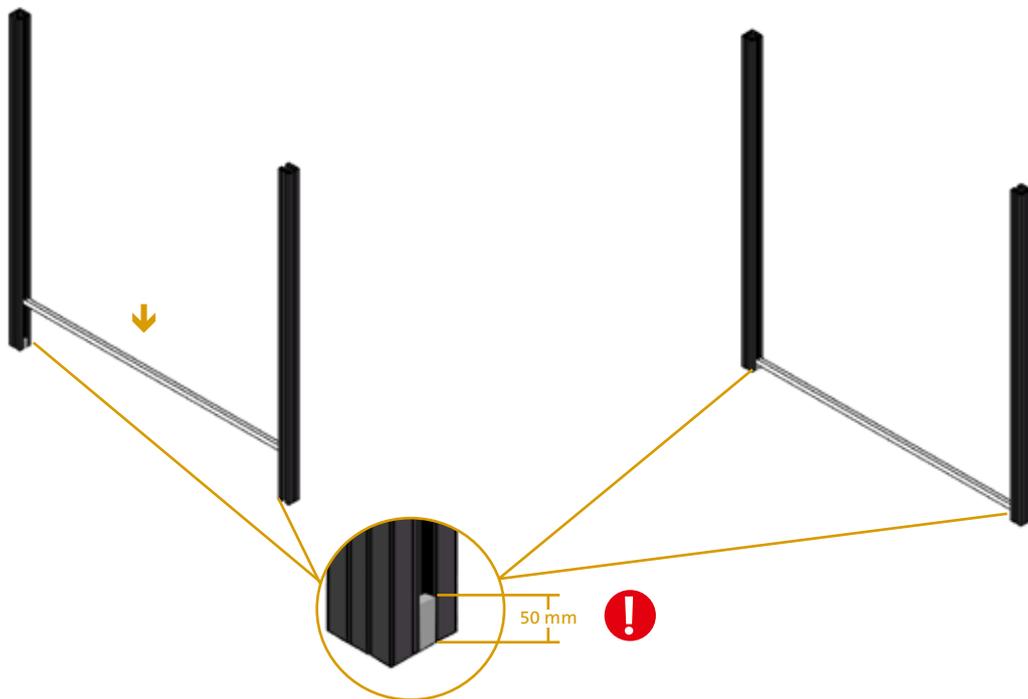


3

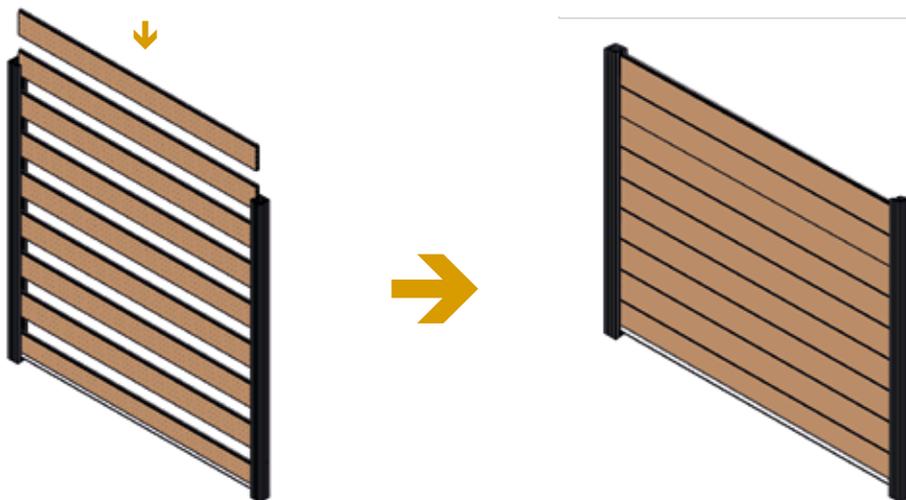
Zunächst werden die ALU-Bodenabstandhalter (24 x 29 x 50 mm) in die Nut des Pfosten eingeschoben. Dadurch wird für mindestens erforderliche 5 cm Abstand zum Erdreich unterhalb des Zaunfeldes gesorgt. Gleichzeitig bilden die Bodenabstandhalter eine feste Auflage für das Steckzaun-Element.

4

Anschließend wird das untere ALU-Trägerprofil (20 x 28 x 1778 mm) eingeführt und exakt in Waage ausgerichtet. Gegebenenfalls müssen die ALU-Bodenabstandhalter entsprechend unterfüttert und/oder seitlich mit einer geeigneten Schraube (nichtrostend und mit Feingewinde z.B. 4,0 x 60 mm, gehört nicht zum Lieferumfang) in der erforderlichen Höhe verschraubt werden. Schrauben müssen im Durchmesser -0,5 mm vorgebohrt werden.



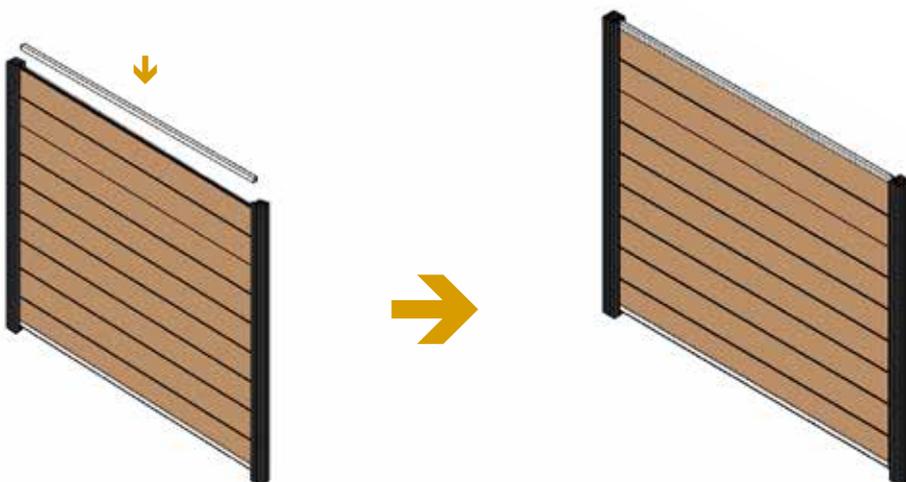
MONTAGE DER NUT- UND FEDER-PANEELE



5

Das erste Nut & Feder-Paneel wird mit der Nut nach unten in die beiden senkrechten Pfosten-Nuten eingeführt und auf dem unter ALU-Trägerprofil abgesetzt. Die nächsten Nut & Feder-Paneele werden auf die gleiche Art montiert.

Die Feder der Paneele muss immer nach oben zeigen.



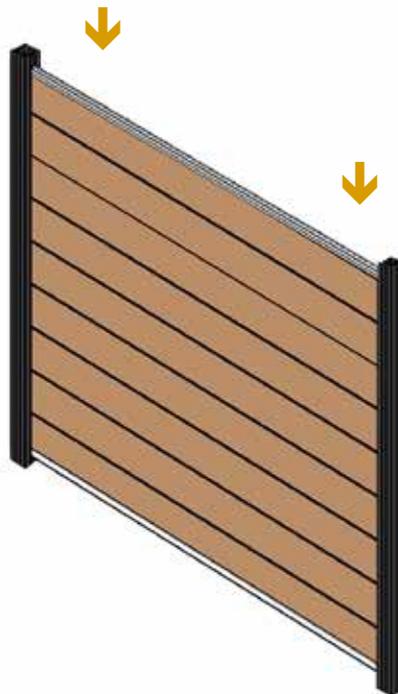
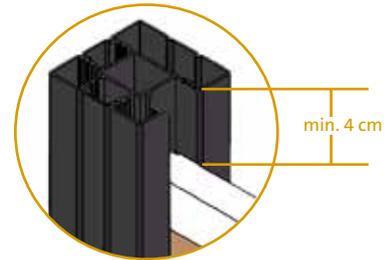
6

Achten Sie darauf, dass die Abstände gemäß der Übersicht auf Seite 2 berücksichtigt worden sind.

MONTAGE DES OBEREN ALU-ABSCHLUSSPROFILS

Dehnfuge freilassen!

Die offene Nut im Pfosten oberhalb des Zaunelementes darf nicht mit den mitgelieferten Nutabdeckungen verschlossen werden.



7

Der Verbau aller 9 Nut & Feder-Paneele eines Steckzaun-Sets ergibt incl. der ALU-Profile (oben und unten) ca. 179 cm. Zusammen mit den mind. 5 cm Abstand zum Erdreich erreichen wir 184 cm Höhe. Das ergibt ca. 4 cm „Spiel“ bei den einbetonierten Pfosten und ca. 6 cm bei den Pfosten 1900mm mit Bodenanker nach oben.

Die Nut & Feder-Paneele müssen sich nach oben ausdehnen können. Die Profile werden durch

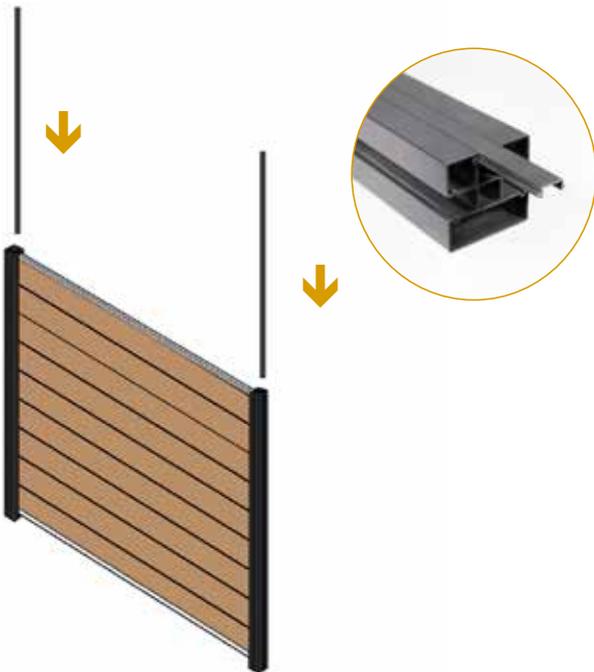
Feuchtigkeit mit der Zeit eine Breitenquellung haben und der Pfostenüberstand wird dadurch noch etwas kleiner. Auch die Sonneneinstrahlung und die damit verbundene Erwärmung sorgt für eine Ausdehnung in der Breite der NFC-Profile. Mindestens 4cm sind hier erforderlich, damit genügend Luft zum „Arbeiten“ da ist.

WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMBINATION VON VERSCHIEDENEN FÜLLUNGSMATERIALIEN

Materialkombinationen liegen im Trend. Die spezifischen Eigenschaften der verschiedenen Materialien sollten dabei aber Berücksichtigung finden. Beachten Sie daher, dass sich unterschiedliche Höhen bei den verschiedenen Produktserien (NORDSTRAND BPC z.B. ca. 179 cm und NORDSTRAND TMT ca. 178 cm) von vornherein rechnerisch ergeben. Alle Materialien werden nach der Montage durch Feuchtigkeitsaufnahme eine

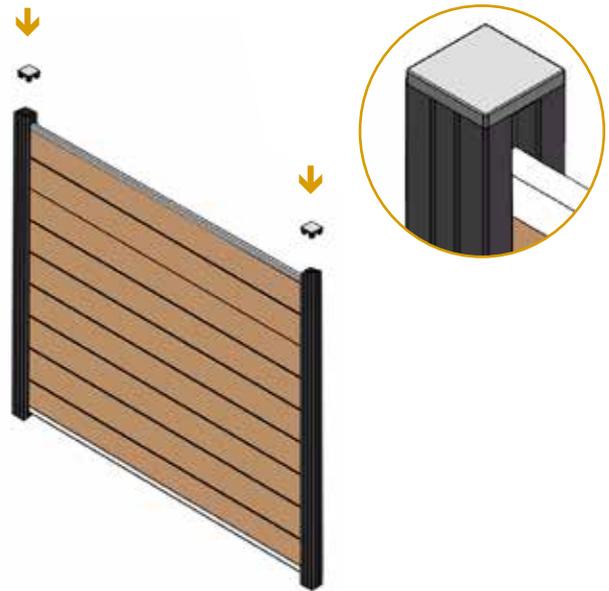
geringfügige Breitenquellung haben. Massive Produkte „quellen“ dabei stärker als die NFC-Werkstoffe. Temperaturschwankungen sorgen besonders bei den thermoplastischen NFC-Paneelen für Breiten- und Längenzunahmen. Dadurch können sich nachträglich Höhenversätze zwischen den Elementen ergeben, die aber zu tolerieren sind, da diese Eigenschaft aus produktspezifischen Gründen nicht vermeidbar ist.

NUT-ABDECKLEISTEN & PFOSTEN-ABDECKKAPPEN



8

Mit den zum Lieferumfang des Pfosten gehörenden Nut-Abdeckung können die jeweils offenen Nuten der Pfosten verschlossen werden. Die ALU-Schiene zum Abdecken der Nut wird von oben in die Nut eingeschoben. Durch die 3-seitig angelegten Nuten an den ALU-Pfosten kann er wahlweise als End-, bzw. Anfangspfosten, Mittelpfosten und Eckpfosten 90° eingesetzt werden.



9

Die ebenfalls zum Lieferumfang des Pfosten gehörigen Kunststoffabdeckkappen, bilden den oberen Abschluss des Pfostens und werden einfach aufgesteckt.

Fertig ist Ihr neuer VivaView Sichtschutz-Zaun!

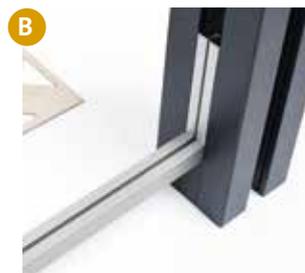
OPTIONAL MONTAGE DEKO-ELEMENT 195

Das Deko-Element 195 ist ein dekoratives Gestaltungselement, das zwischen zwei Nut & Feder-Paneelen gesetzt werden kann. Das Deko-Element 195 wird mit einem unteren und oberen ALU-Adapterprofil geliefert. 2 seitliche Adapter gehören ebenfalls zum Lieferumfang.

Das Deko-Element 195 kann nicht als unterstes oder oberstes Profil gesetzt werden. Es muss immer zwischen zwei Nut & Feder-Paneelen montiert werden.



Setzen Sie zunächst das untere Adapter-Profil auf die Feder des darunterliegenden Paneels



und fügen dann wiederum das Deko-Element in die Nut des ALU-Adapterprofils ein.



Als nächster Schritt kommt das obere ALU-Adapterprofil auf das Deko-Element

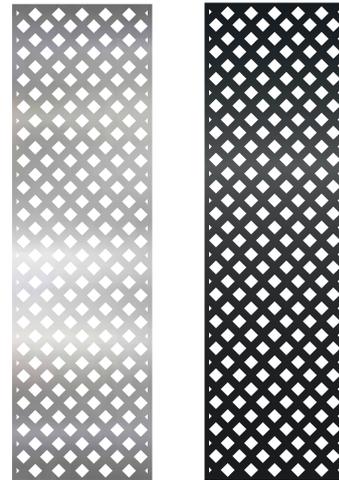


und darauf aufbauend kommt dann das nächste Nut & Feder-Panel.

OPTIONAL MONTAGE DEKO-ELEMENT 600

Das Deko-Element 600 ist ein dekoratives Gestaltungselement, das zwischen zwei ALU-Pfosten gesetzt werden kann. Das Deko-Element 600 wird mit 2 seitlichen ALU-Adapterprofilen geliefert. Diese Adapterprofile passen in die Nut des Pfosten und ergeben dann die Aufnahme für das Deko-Element 600. Das Deko-Element steht dann wie das Steckzaun-Set direkt auf dem Bodenabstandhalter des Pfostens. Einfach Montage, ein Verschrauben ist nicht notwendig.

Erforderlicher Pfostenabstand: 585 mm



OPTIONAL MONTAGE TORRAHMEN-SET

Bitte beachten Sie unsere gesonderte Montageanleitung für VivaView Torrahmen-Set. Eine detaillierte Anleitung finden Sie auf

www.vivagardea.de/serviceleistungen/servicebereich



VivaGardea®

Stöbern Sie auch in unseren weiteren Katalogen und erleben Sie die Vielfalt von VivaGardea®.

**VivaGardea® ZAUN und
VivaGardea® TERRASSE**

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:
www.vivagardea.de

Dort finden Sie den Fachhändler in Ihrer Nähe, der Ihnen alles über die VivaGardea® - Produkte zeigen und erklären kann!